

Eine Schule der Zukunft

NMS ENKPLATZ I+II



Schülerweiterung und Null-Energieturnsäle

Die Neugestaltung der NMS Enkplatz I + II ist ein klimafreundliches Pilotprojekt von Smarter Together. Durch die vier unterirdischen Null-Energieturnsäle und die neuen Klassenräume haben kommende Generationen von SchülerInnen moderne Räume für Lernen und Bewegung. Die Turnsäle werden mit erneuerbaren Energien betrieben. Ein Mix aus Solarthermie, Photovoltaik und Geothermie liefert Strom, wärmt und temperiert.

Woher kommt die Energie für die Schule

Ein Null-Energie-Haus produziert selbst so viel Energie wie es verbraucht. Für die Turnsäle wird die Energie der Sonne genutzt. Strom wird durch Photovoltaik und Wärme durch Solarthermie am Dach des neuen Zubaus gewonnen. Außerdem gibt es im Boden 16 Löcher, die bis zu 120 Meter unter den Turnsälen sind. Eine Wärmepumpe holt die Wärme bzw. Kälte aus dem Erdreich und heizt somit im Winter bzw. kühlt im Sommer.

Strom von der Solarbank

Seit 2017 befinden sich auf dem Schulvorplatz zwei Solarbänke: Sie sind Ladestationen für Smartphones und Co. Diese innovativen Energie-Lösungen machen eine schlaue, nachhaltige Stadt (Smart City) aus. 2019 kamen zwei „Enzis“ aus dem MuseumsQuartier dazu. Sie wurden von den SchülerInnen bemalt.



Photovoltaik-Paneele auf den Solarbänken vor der NMS produzieren Strom zum Laden von Smartphones und Co.



PHOTOVOLTAIK

- Strom aus Sonnenlicht
- Bei Sonne verfügbar
- Am besten vor Ort nutzen (z.B. für Wärmepumpe) oder ins Stromnetz liefern

SOLARTHERMIE

- Wärme aus Sonnenlicht
- Bei Sonne verfügbar
- Wärme für Warmwasser, Raumwärme, oder ins Fernwärmenetz liefern
- Kann im Erdreich oder im Gebäude („Bauteilaktivierung“) gespeichert werden

GEOTHERMIE

- Heizen oder Kühlen mit Temperaturunterschied durch Wärmepumpen
- Tiefe Geothermie nutzt Hitze im Erdinneren direkt
- Untergrund kann als Wärme- oder Kältespeicher genutzt werden
- Kombination Heizen und Kühlen im Jahresverlauf sinnvoll



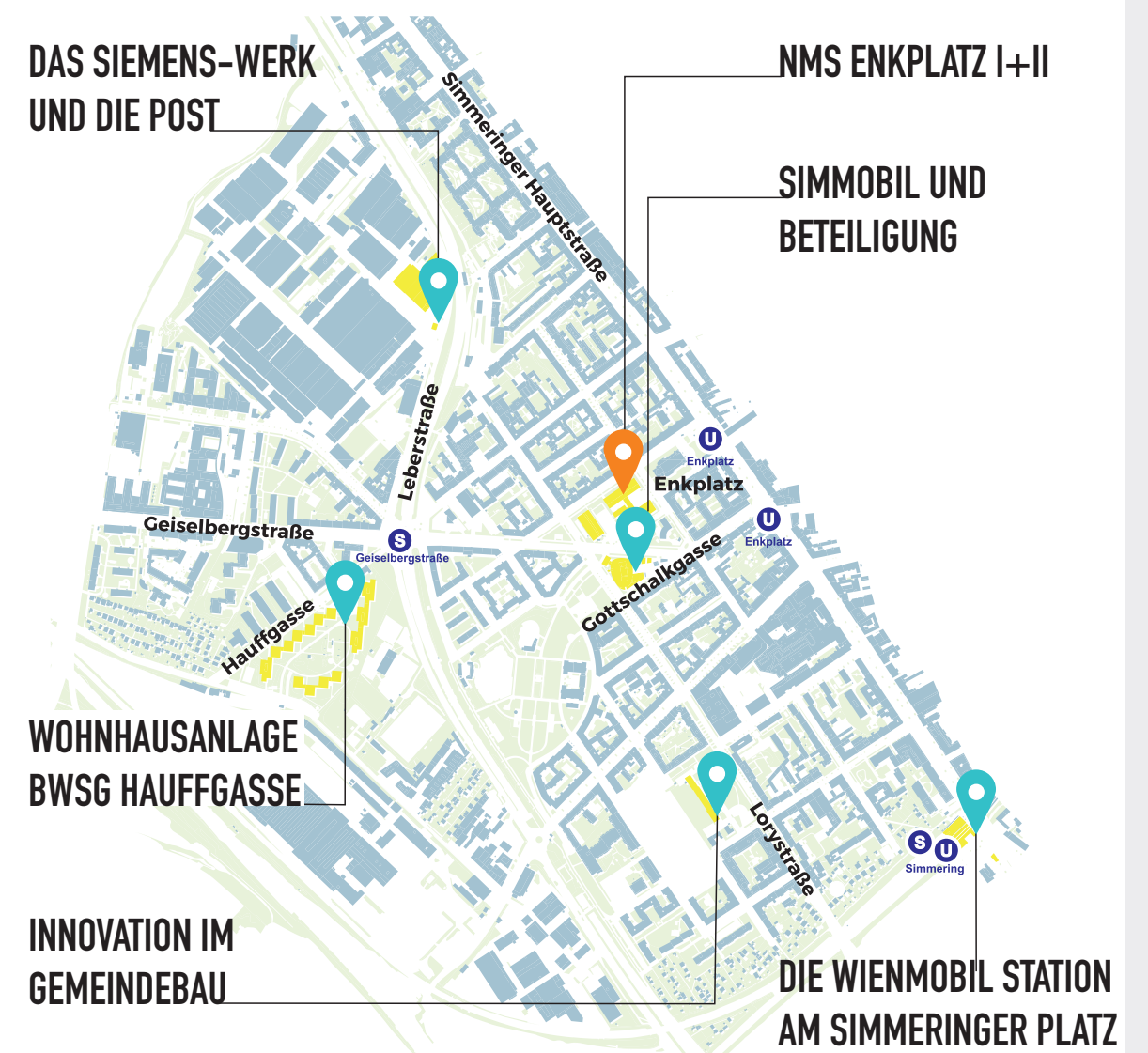
SMARTER TOGETHER
gemeinsam g'scheiter

Smarter Together = Gemeinsam g'scheiter – ist eine Stadterneuerungsinitiative, die 2016 bis 2021 von der EU gefördert und in den drei Städten Wien, Lyon und München umgesetzt wird.

www.smartertogether.at



Der g'scheite Weg für Simmering



Die Tour besteht aus insgesamt sechs Stationen. Auf Infotafeln erfahren Sie, was passiert ist, um Simmering nachhaltig zu verändern.

- DAS SIEMENS-WERK UND DIE POST**
Leberstraße 34
Infotafel: an der Mauer links neben dem Haupteingang von Siemens
- NMS ENKPLATZ I+II**
Enkplatz 4
Infotafel: an der Glasfassade zwischen den Haupteingängen der zwei Schulen
- SIMMOBIL UND BETEILIGUNG**
Gottschalkgasse 10
Infotafel: an der Glasfassade links neben dem Haupteingang der VHS
- DIE WIENMOBIL STATION AM SIMMERINGER PLATZ**
U-Bahn-Station Simmering
Infotafel: im Eingangsbereich des Stationsgebäudes
- INNOVATION IM GEMEINDEBAU**
Lorystraße 60
Infotafel: an der Hauswand links neben dem Eingang
- WOHNHAUSANLAGE BWSC HAUFFGASSE**
Hauffgasse 39
Infotafel: an der Hauswand des Gemeinschaftszentrums, gegenüber der Trafik



Scannen Sie den QR-Code und hören Sie eine Tonaufnahme:
SchülerInnen sprechen über die Veränderungen durch Smarter Together!

Hören Sie rein!

Stimmen aus dem Grätzel

DAS G'SCHEITE RÄTSEL

Gewinnen Sie mit dem g'scheiten Weg für Simmering

1. Sammeln Sie die Buchstaben der richtigen Antworten bei jeder Station.
2. Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge - so erhalten Sie ein Lösungswort mit 7 Buchstaben:
Smart City - Stadt der ?
3. Holen Sie sich damit ein **Geschenk** (solange der Vorrat reicht) an folgenden Orten ab:

VHS Simmering,
Gottschalkgasse 10

oder

wohnpartner,
Albin-Hirsch-Platz 1/2/R2

Viel Spaß beim Rätseln!

Was versteht man unter Smart City?

- Z** Innovative Energielösungen und Einsatz von neuen Technologien in der Verwaltung.
- K** Umwelt- und Ressourcenschonung und Verbesserung der Mobilität für alle.
- X** Einsatz von fossiler Energie und mehr Autos in der Stadt.

Wählen Sie zwei Antworten aus!